



<https://biz.li/421x>

## FUSSBALL-KREISLIGA: DER 8. SPIELTAG

Veröffentlicht am 22.09.2019 um 19:10 von Redaktion LeineBlitz

Nach vier Unentschieden in Folge hat der **SV Germania Grasdorf** heute wieder einen Sieg feiern können, gegen den TSV Goltern wurde 3:1 (1:0) gewonnen. Die Gastgeber erwischten dabei einen Traumstart, Eric Lohr traf nach einer Minute mit dem ersten Angriff zum 1:0. Danach hatten die Gäste zwar mehr vom Spiel, aber die Defensive der Germanen stand stabil. Auch zu Beginn der zweiten Hälfte kamen die Gastgeber perfekt ins Spiel, Piet Seemann traf in der 47. Minute zum 2:0. Nach dem 2:1 (64.) wurde es noch einmal eng, doch Max Schäfer sorgte mit dem 3:1 in der 78. Minute für die Vorentscheidung. "Das Timing der ersten beiden Tore war einfach perfekt. Ansonsten haben wir heute alle füreinander gekämpft und uns so mit drei Punkten belohnt", sagte Co-Trainer Jan Hentze nach der Partie. **SV Germania Grasdorf:** Zovko, Paffenholz (62. Jende), Hatesohl, Schäfer, Obradovic (52. Fateiger, 68. Hentze), Kalmetiew, Exeler, Lohr, Burmeister, Seemann, Engelke.



**Stefan Zovko, Torwart des SV Germania Grasdorf, wird den Ball nicht festhalten, aber der TSV Goltern daraus kein Kapital schlagen, der Nachschuss fliegt über das Tor. Germania gewinnt das Spiel 3:1. / Foto: R. Kroll**

Der **SC Hemmingen-Westerfeld II** hat sich bei Spitzenreiter TSV Kirchdorf gut verkauft, trotz der 1:2 (0:1)-Niederlage. Die TSV waren 2:0 (25. und 55.) in Führung gegangen, bis Viktor Grötz bedingt durch einen Torwartfehler der Anschlussstreifer (79.) gelang. In der Schlussminute verweigerte der Schiedsrichter den Hemmingern einen an Viktor Grötz verursachten Strafstoß. "Nach unserem Anschlussstor haben wir auf den Ausgleich gedrückt und auch in der ersten Halbzeit unsere Tormöglichkeiten durch Konter", lautet das Fazit von SC-Trainer Benjamin Weisschuh. Er räumt aber ein, dass die Kirchdorfer insgesamt die bessere Mannschaft gestellt haben. "Aber ich bin mit unserer Leistung durchaus zufrieden." **SC Hemmingen-Westerfeld II:** Rademacher, Steinmann, Stade, Grötz, Kranz (56. Schievink), Trabelsi, Bösche, Brinschwitz, Löwer, Vermehr (3. Hinze, 63. Glockemann), Berk. Der Tabellenletzte **TSV Ingeln/Oesselse** ist beim SV Ihme-Roliven böse unter die Räder gekommen, trat die Heimfahrt mit dem 0:8 (0:3) an. Die TSVer waren erneut personell arg gebeutelt nach Ihme gefahren, mussten den etatmäßigen Torwart Thimo Schulz als Feldspieler einwechseln. "Wir befinden uns in einer schwierigen Situation, aber Aufgeben ist für mich keine Option", sagt TSV-Trainer Nils Förster. Er will jedoch nicht verhehlen, "dass meine Enttäuschung heute sehr groß ist, weil die Grundwerte nicht gestimmt haben. Zwar stellt der Gegner eine sehr gute Mannschaft mit einigen starken Einzelkämpfern, aber so darf man nicht untergehen, wir sind in der zweiten Halbzeit abgeschlachtet worden." Dass der Thimo Schulz wegen einer Handverletzung nicht zwischen den Pfosten stehen konnte, sei heute auch ein Nachteil gewesen. **TSV Ingeln/Oesselse:** Baumgart, Jorasch, Pehling, Quast, Felton, Voth, Ausschill, Hort, Wengrzik (42. Ghazzi), Kuijpers (59. Schulz), Knoop.